**Trotz Corona auf Wachstumskurs: NHW sucht Mitarbeitende**

**Die Corona-Krise führt in vielen Branchen zu Entlassungen, Hessens größtes Wohnungsunternehmen zeigt sich krisenfest und sucht neue Mitarbeitende.**

Frankfurt – Trotz allgemeiner Wirtschaftsflaute schafft die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt (NHW) eine Vielzahl von neuen Stellen: „Wir haben uns gegenüber dem Land Hessen verpflichtet, unseren Bestand bis 2050 klimaneutral zu entwickeln, was eine enorme Modernisierungsleistung erfordert. Gleichzeitig wollen wir auf 75.000 Wohnungen wachsen – dafür brauchen wir engagierte Mitarbeitende“, erklärt NHW-Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer.

Daher hält die NHW auch an ihren geplanten Neubau- und Modernisierungsprojekten fest: „Die Corona-Pandemie ist für uns eine besondere Herausforderung, da wir auch auf den Baustellen Vorkehrungen zum Schutz vor möglichen Infektionen treffen müssen. Darin sehen wir nach derzeitigem Stand jedoch keinen Grund, um von unseren gesetzten Zielen abzuweichen“, so Fontaine-Kretschmer weiter. Mit einer Ausnahme: „Auf nicht notwendige Modernisierungs- und Reparaturmaßnahmen, die einen Zugang zu den Wohnungen der Mieter erfordern, wird zunächst verzichtet: „Zum einen, da die Wohnungen derzeit eine wichtige Quarantänefunktion erfüllen, zum anderen, weil wir die Gesundheit unserer Mieterinnen und Mieter schützen wollen“, sagt die NHW-Geschäftsführerin.

Gesucht werden aktuell Fachkräfte auch außerhalb des Rhein-Main-Gebiets: „Wir suchen händeringend Personal in ganz Hessen für verschiedenste Bereiche und mit unterschiedlichem Ausbildungshintergrund, zum Beispiel ArchitektInnen, BauingenieurInnen, ProjektmanagerInnen, StadtentwicklerInnen, Haus- und SiedlungsbetreuerInnen, aber auch SachbearbeiterInnen in der Debitorenbuchhaltung“, sagt Susanne Hesse, Leiterin des Fachbereichs Personalbetreuung bei der NHW: „Wenn Interessierte sich nicht sicher sind, ob sie das Anforderungsprofil komplett erfüllen, freuen wir uns auch über Initiativbewerbungen. Dann prüfen wir gerne, ob und wo sie oder er noch eingesetzt werden könnte.“

**Attraktiver und ausgezeichneter Arbeitgeber**

Um dem demographischen Wandel und dem großen Bedarf an Fach- und Führungskräften zu begegnen, positioniert sich die NHW in den letzten Jahren verstärkt als attraktiver Arbeitgeber: Neben der 37-Stunden-Woche, flexiblen Arbeitsmodellen und umfangreichen Sozialleistungen setzt das Unternehmen auf die individuelle Förderung der Mitarbeitenden: „Wir wollen, dass jede und jeder sein oder ihr volles Potential entfaltet“, sagt Susanne Hesse. Dafür wurde jüngst der Bereich Personalentwicklung neu strukturiert, um Mitarbeitenden über Weiterbildungs-, Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen die Möglichkeit zu geben, sich zum Beispiel fachlich zu spezialisieren oder zur Führungskraft weiterzuentwickeln.

Ausgezeichnet wurde die NHW zudem 2019 mit dem Corporate Health Award (CHA) für ihr vorbildliches betriebliches Gesundheitsmanagement und mit dem Otto Heinemann Preis. Letzterer ehrt Arbeitgeber, die für ihre Beschäftigten optimale Bedingungen für die Vereinbarkeit von Pflege und Arbeit schaffen. Als familienfreundliches Unternehmen ist die Unternehmensgruppe bereits seit Mai 2013 zertifiziert.

Mehr zu den offenen Stellenangeboten und zu den Leistungen für Mitabreitende der NHW finden sie unter: [www.naheimst.de/karriere](http://www.naheimst.de/karriere)

Die **Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW)** mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand in den nächsten Jahren auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)